

Zeitschrift: Bericht für die Jahre / Schweizerische Landesbibliothek
Herausgeber: Schweizerische Landesbibliothek
Band: 70 (1983)

Rubrik: VI. Verschiedene Tätigkeiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 29.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

ausscheidenden Kommissionsmitgliedern für ihren Einsatz und ihre Arbeit, nämlich dem bisherigen Kommissionspräsidenten Herrn Dr. Fridolin Stucki, alt Ständerat, seit 1975 in der Kommission, und Herrn Dr. Roland Petermann, seit 1972 Kommissionsmitglied. Sie schlägt als neue Präsidentin Mme Mousse Boulanger, die bisherige Vizepräsidentin, vor (die Wahl ist inzwischen durch den Bundesrat vollzogen worden).

Die Kommission drückte ihre Besorgnis über den durch den Personalstopp bedingten Abbau bibliographischer Leistungen der SLB aus und beschloss, dem Departementschef Massnahmen vorzuschlagen, um insbesondere das Erscheinen des Schlagwortbandes 1981–1985 unserer Nationalbibliographie sicherzustellen.

Zur neuen Verordnung der SLB schlug sie Abänderungen zum Text vor, den der Rechtsdienst des Departementes ausgearbeitet hatte; sie betreffen die Artikel 1, 2 und 6.

V. Ausstellungen

In der Schalterhalle wurden verschiedene kleinere, im Foyer zwei grosse Ausstellungen gezeigt: Charles-Albert Cingria (1883–1954), Exposition du Centenaire, 11. Februar – 2. April 1983; «spirale – internationale zeitschrift für junge kunst», 17. November 1983 – 14. Januar 1984.



VI. Verschiedene Tätigkeiten

Der Direktor vertrat die Bibliothek an der Generalversammlung des internationalen Bibliotheksverbandes IFLA in München und am Kongress der bundesdeutschen Bibliothekskonferenz in Hannover. An der Jahresversammlung der Ligue des bibliothèques européennes de recherche LIBER hielt er in Lausanne einen Vortrag über die Struktur des schweizerischen Bibliothekswesens und sprach zu den wissenschaftlichen Sortimentern der Bundesrepublik an deren Tagung in Interlaken über Beziehungen zwischen Buchhandel und Bibliotheken. Mit den Direktoren der Deutschen Bibliothek und der österreichischen Nationalbibliothek diskutierte er die Möglichkeiten zu einer Zusammenarbeit bei der Automatisierung ihrer Nationalbibliographien. Aktiv nahm er als neues Vorstandsmitglied an der Reorganisation der Schweizerischen Volksbibliothek teil und an den Verhandlungen der neugeschaffenen Kommission für Universitätsbibliotheken der Schweizerischen Hochschulkonferenz.

Der Leiter des Gesamtkataloges Monsieur Silvère Willemin beteiligte sich an einer Konferenz der westeuropäischen Länder in Boston Spa (GB), wo über die Methoden des interbibliothekarischen Leihverkehrs auf nationaler und internationaler Ebene diskutiert wurde; die Schweiz und ihr Gesamtkatalog wurden dabei mit guten Noten bedacht. Herr Dr. Willi Treichler, der Leiter des Sachkataloges, folgte den Verhandlungen der Kommission für Sacherschliessung des Deutschen Bibliotheksinstitutes Berlin.

VII. Buchproduktion

Obwohl in der Zuwachsstatistik die Neuhelvetica zugenommen haben und auch die Anzeigen im «Schweizer Buch» eine Rekordzahl aufweisen, ist die schweizerische Buchproduktion leicht zurückgegangen, nämlich von 8226 auf 8132 (-94) Titel. Rückläufig sind vor allem die Jugendschriften sowie Erd- und Völkerkunde; zugenommen haben dagegen die Karten und Atlanten.

Während die Zahlen der Schriften in französischer Sprache um 61 Titel und in italienischer Sprache um 41 Titel angewachsen sind, verzeichnet der Anteil an deutschsprachigen Publikationen einen Rückgang um 130 Titel. Die Zahl der rätoromanischen Publikationen hat sich kaum verändert.

Der Direktor: Dr. Franz Georg Maier